

Ausschreibung

Im Rahmen des durch den Innovationsfonds geförderten Projektes *PSY-CARE – Depression bei zuhause lebenden Pflegebedürftigen*, einem Kooperationsprojekt zwischen der MSB Medical School Berlin und dem Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft der Charité – Universitätsmedizin Berlin, wird ab 01.05.2020 eine engagierte Person zur Besetzung einer

Psycholog/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

(50% der wöchentlichen Arbeitszeit)

gesucht. Die Bezahlung erfolgt TV-L Ä1 (von Seiten der Charité; Laufzeit 01.05.2020 bis 31.05.2021). Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <http://psy-care.de> oder https://medizinsoziologie-rehabilitation.wissenschaft.charite.de/forschung/alternsforschung/psy_care_depression_bei_zuhause_lebenden_pflegebeduerftigen/

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Datenerhebung durch Telefoninterviews mit pflegebedürftigen Menschen mit Depression ab 60 Jahren, die zuhause leben. Organisatorische Betreuung der Studienteilnehmer*innen, Aufgaben der Studiendokumentation und -organisation.
- Mitarbeit bei der Koordination und Durchführung der wissenschaftlichen Evaluation im Projekt. Mitarbeit bei der Auswertung und Aufbereitung quantitativer Interventionsdaten. Mitarbeit bei der Erstellung eines Forschungsberichts und wissenschaftlicher Publikationen. Mitarbeit in übergreifenden Zusammenhängen des Instituts

Anforderungen:

- Interesse an der Schnittstelle zwischen klinischer Arbeit mit älteren Menschen und wissenschaftlicher Aufbereitung
- Erfahrung in oder Interesse an der Durchführung, Auswertung und Publikation von Interventionen. Promotion im Bereich der Psychologie möglich, aber nicht notwendig
- Vorerfahrungen mit psychologischer Diagnostik wünschenswert, psychotherapeutische Expertise wünschenswert, aber nicht zwingend

Bei Interesse senden Sie bitte eine kurze Bewerbung in **elektronischer Form** (als eine PDF-Datei) zeitnah an paul.gellert@charite.de. Bewerbungen gerne **bis zum 21.03.2020**. Spätere Bewerbungen werden ggf. je nach Bewerber*innenlage berücksichtigt. Eine rechtzeitige Bewerbung lohnt sich jedoch.